



Betroffenheit über Aussagen des Bundeswirtschaftsministers

Irritiert haben die Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Halle auf die Äußerungen vom Wirtschaftsminister Robert Habeck in einem Fernsehinterview am 6. September 2022 reagiert.

Insbesondere seine nicht nachvollziehbaren Aussagen zum Bäckerhandwerk und zur Insolvenz werden kritisch hinterfragt. „Für uns ist nicht nachvollziehbar, wie ein Fachminister des Ressorts Wirtschaft in diesen Fragen unkundig agiert“, fragt Thomas Keindorf, Präsident der Handwerkskammer Halle.

Der vom Minister benutzte Kostenvergleich von Bäcker- und Discounterbrötchen werde insbesondere im Nahrungsmittelhandwerk kritisiert. „Diese Produkte und deren Preisgestaltung miteinander zu vergleichen, entbehrt jeglicher Grundlage“, so Keindorf.

Falsch seien auch die die ministerialen Aussagen zu den Coronahilfen des Bundes, dass der Staat seinerzeit alle Kosten der Unternehmen getragen habe. Die Coronahilfen haben zwar einen Teil der Aufwendungen der Handwerksunternehmen ersetzt, aber von einer vollen Übernahme der durch Corona bedingten Schäden und Folgekosten kann nicht die Rede sein.



7. September 2022

Pressestelle
Jens Schumann
Telefon 0345 2999-106
Telefax 0345 2999-200
presse@hwkhalle.de

Handwerkskammer
Halle (Saale)
Gräfestraße 24
06110 Halle
Telefon 0345 2999-0
Telefax 0345 2999-200

info@hwkhalle.de
www.hwkhalle.de

